

Trauer um Joan Plowright: Hollywood-Legende mit 95 Jahren verstorben

Joan Plowright, britische Schauspiellegende und Witwe von Laurence Olivier, starb am 16. Januar 2025 im Alter von 95 Jahren.



Joan Plowright, die britische Film- und Theaterschauspielerin, ist am 16. Januar 2025 im Alter von 95 Jahren verstorben. Dies wurde von der britischen Nachrichtenagentur PA unter Berufung auf ihre Familie bekannt gegeben. Plowright, die als Schauspielerin von internationalem Rang galt, war die Witwe der Legende Laurence Olivier und hinterlässt ein beeindruckendes Erbe in der Welt des Schauspiels.

Geboren am 28. Oktober 1929 in Brigg, Lincolnshire, begann Plowright ihre Karriere mit einem Stipendium an der Old Vic Theatre School. Sie trat erstmals 1948 auf die professionelle Bühne und gewann schnell an Bekanntheit am Royal Court Theatre in London. Ihre Verbindung zu Olivier begann, als sie in

einer Bühnenproduktion mit ihm arbeitete, was schließlich zu seiner Scheidung von Vivien Leigh führte. Sie heirateten 1961 und blieben bis zu Oliviers Tod im Jahr 1989 zusammen.

Karriere und Auszeichnungen

Plowright wurde sowohl für ihre Theater- als auch für ihre Filmrollen geschätzt. Besonders bekannt wurde sie für ihre Darstellung in «Verzauberter April», für die sie eine Oscar-Nominierung erhielt und einen Golden Globe gewann. Weitere bedeutende Werke umfassen Filme wie «101 Dalmatiner», «Tee mit Mussolini» und «Haus über Kopf», wo sie oft mütterliche Rollen übernahm. Auch in der Fernsehlandschaft ließ sie ihr Talent aufblitzen, vor allem in der HBO-Produktion «Stalin», für die sie 1993 eine Emmy-Nominierung erhielt.

Ihr Bühnenrepertoire war ebenso beeindruckend. Sie trat in bedeutenden Stücken wie «St. Joan», «Uncle Vanya» und «The Three Sisters» auf und wurde Teil des National Theatre, das von Olivier gegründet wurde. Für ihre Leistungen wurde Plowright unter anderem 1970 zum Commander of the Order of the British Empire ernannt und erhielt 2004 den Titel Dame.

Leben nach der Schauspielerei

Nachdem Plowright aufgrund von fortschreitender Erblindung im Jahr 2014 in den Ruhestand trat, kehrte sie 2018 mit einem Auftritt im Dokumentarfilm «Tea with the Dames – ein unvergesslicher Nachmittag» zurück. Ihre Familie berichtete, dass sie friedlich im Kreise ihrer Angehörigen starb. Sie hinterlässt drei Kinder, Richard, Tamsin und Julie Kate Olivier, sowie Enkelkinder.

Als Hommage an ihr Lebenswerk wird die Society of London Theatre am 21. Januar die Lichter der Theater im West End für zwei Minuten dimmen, um Plowrights Beitrag zur Kunst zu würdigen. Ihre bedeutenden Auftritte und ihr Einfluss auf die Schauspielkunst werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Plowright bleibt nicht nur als talentierte Schauspielerin in Erinnerung, sondern auch als inspirierende Persönlichkeit, die Generationen von Künstlern beeinflusste. Laut **Variety** war sie eine der letzten großen Darstellerinnen ihrer Zeit und hat durch ihre einzigartige Präsenz und Rollenvielfalt Maßstäbe gesetzt.

Details	
Quellen	• www.radioenneperuhr.de • variety.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net